Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 57 (1984)

Heft: [4]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

Von Schulreformen und alternativen Schulversuchen in Italien, Dänemark und der Schweiz war in den letzten Nummern die Rede. Wege nach Utopia? betitelt H. G. Tangemann den Bericht von einer Reise zu vier alternativen Schulen in Deutschland. Will er damit andeuten, dass Alternativen im Schulwesen utopisch sind? Ich glaube, wir brauchen Utopien im Leben ganz allgemein und im Schulwesen im speziellen. Unsere Schulen waren jahrzehntelang erstarrt im System, sie haben sich nicht weiterentwickelt. Erst in den 60er Jahren kam Bewegung auf, man versuchte, sie den veränderten Bedürfnissen anzupassen. Mit der weltweiten Rezession in den 70er Jahren gerieten diese Reformbemühungen wiederum ins Stocken. Die Bewegung flaute ab. Es darf aber nicht wieder zu einer Erstarrung kommen. Ich plädiere nicht für Bewegung à tout prix. Viel Überliefertes hat sich bewährt und muss beibehalten werden, es darf aber nicht konserviert, sondern muss weiterentwickelt werden. Evolution im Schulwesen ist das, was mir vorschwebt. In diesem Sinn empfehle ich Ihnen die Lektüre der Gedanken von Elisabeth Michel-Alder zur Volksschule im Jahre 2000.

Hannelore

Wege nach Utopia?

Eindrücke von einer Reise zu alternativen Schulen

von Hans Georg Tangemann

Spätherbst 1982. Der nordrhein-westfälische Verband der Pädagogiklehrer veranstaltet eine Fortbildungsreise für interessierte Mitglieder.
Einunddreissig Reiseteilnehmer begeben sich auf die Suche nach konkreten Anschauungen für die Unterrichtsthemen Alternative Schulen, Bildungspolitik, Normen, Erziehungsstile, Reformbewegung. Vor diesem fachspezifischen Hintergrund werden jedoch auch eine Vielzahl allgemeiner pädagogischer Probleme Konturen gewinnen, werden unterschiedlichste Reflexionen sich abzeichnen.

Die Hibernia-Schule in Wanne-Eickel

Hibernia liegt im Land der Doppelnamen, die Industrie verheissen. Wanne-Eickel's Waldorfschule läuft den Zeitalterproblemen nicht davon, bietet vielmehr ein Kon-

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.– / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel